

Ekosem-Agrar AG veröffentlicht operative Informationen für die ersten neun Monate 2023

- **Anstieg der Rohmilchproduktion um 5 % auf mehr als 936.000 Tonnen kann rückläufige Milchpreise nur teilweise kompensieren**
- **Bereich Milchverarbeitung steigert Produktion um 77 % auf etwa 199.800 Tonnen**
- **Erntearbeiten laufen**

Walldorf, 3.11.2023 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat in den ersten neun Monaten 2023 eine stabile operative Entwicklung verzeichnet. Die Gesellschaft produzierte von Januar bis September insgesamt mehr als 936.000 Tonnen Rohmilch, was einem Anstieg um 5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Die durchschnittliche tägliche Milchleistung lag im Berichtszeitraum bei 3.429 Tonnen (Vj. 3.252 Tonnen). Der Anstieg der Rohmilchproduktion ist weiterhin insbesondere auf das Wachstum der täglichen Leistung pro Milchkuh zurückzuführen, die sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 30,5 kg erhöhte (Vj. 29,4 kg). Durch die erhöhte Rohmilchproduktion konnte die Ekosem-Agrar Gruppe die anhaltend rückläufigen Milchpreise nur teilweise kompensieren. Gleichzeitig waren in den ersten neun Monaten 2023 auch erhöhte Kosten für die Rohmilcherzeugung zu verzeichnen. Der durchschnittliche Bestand an Rindern betrug von Januar bis September 234.900 (Vj. 221.400 Rinder), darunter 112.400 Milchkühe (Vj. 110.700 Milchkühe).

Im Bereich der Milchverarbeitung stieg die Produktion fertiger Milchprodukte um rund 77 % auf etwa 199.800 Tonnen. Davon entfiel mit 189.400 Tonnen der größte Teil weiterhin auf Frischmilch und traditionelle Milchprodukte. Die Produktion von Joghurt- und Dessertprodukten (einschließlich Speiseeis) stieg um 59 % auf etwa 4.600 Tonnen. Die Käseproduktion erhöhte sich ebenfalls stark auf 5.800 Tonnen (Vj. 850 Tonnen). Das Sortiment der Marke EkoNiva wurde in den ersten neun Monaten 2023 auf mittlerweile 94 Produkte ausgebaut. Zudem weitet die Gesellschaft die Vertriebskanäle für ihre Milchprodukte fortlaufend aus. Die Gesamtzahl der Einzelhandelsgeschäfte, in denen die Produkte der Ekosem-Agrar Gruppe verkauft werden, beläuft sich mittlerweile auf 56.400 nach 39.300 zum Jahresende 2022.

Im Bereich Ackerbau befinden sich die Erntearbeiten der Gruppe in mehreren Regionen noch in vollem Gange. Insgesamt will die Gruppe bis zum Ende des Jahres wie im Vorjahr mehr als 2 Mio. Tonnen Cash Crops und Trockenmasse an Grundfutter produzieren.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von mehr als 233.000 Rindern (davon über 112.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von 3.400 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 630.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitge-

prägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit ca. 12.000 Mitarbeitern in neun Verwaltungsgebieten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2021 eine Betriebsleistung von 657 Mio. Euro und ein EBITDA von 188 Mio. Euro erwirtschaftet.

Ekosem-Agrar Kontakt

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Jonas Schneider // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de